

Sitzungsvorlage DS 2011/053

Amt für Schule, Jugend, Sport
Sandra Messer
Martina Fiegler
(Stand: **07.02.2011**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 209.4

Ausschuss für Bildung und Schule
öffentlich am 16.02.2011

**Betreuungseinrichtungen an den Grundschulen
- Zertifizierung im Programm "Haus der kleinen Forscher"**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

1. Über das Programm "Haus der kleinen Forscher"

Die Initiative "Haus der kleinen Forscher" hat zum Ziel, Kinder auf spielerische Weise für naturwissenschaftliche und technische Phänomene zu begeistern. Tragende Säule des Konzepts ist das selbstentdeckende Lernen der Kinder, d.h. den Kindern wird bewusst, **dass** sie lernen, **was** sie lernen und **wie** sie lernen (Metakognition bzw. "Lernen lernen").

Lokale Netzwerke bieten für interessierte Einrichtungen thematische Fortbildungen zu bestimmten Themen an (Luft, Wasser, Mathematik, Forschen mit Magnetismus, usw.). In diesen **Workshops** lernen die ErzieherInnen einfache Experimente kennen und erfahren, wie sie die Kinder beim Forschen pädagogisch begleiten können. Vermittelt werden auch Anregungen, wie Alltagssituationen aufgegriffen und Experimente spielerisch in den Betreuungsalltag integriert werden können.

In Form von **Experimentierkarten** und Projektideen zu verschiedenen Themen werden außerdem umfangreiche Materialien und Informationen zur Verfügung gestellt. Im Anschluss an den ersten Workshop erhält jede Einrichtung die "Kleine-Forscher-Box" zum Aufbewahren der wachsenden Sammlung an Experimentierkarten.

Einrichtungen, die an mindestens zwei Workshops teilgenommen haben und nachweislich seit neun Monaten regelmäßig experimentieren, können sich auf Antrag als "Haus der kleinen Forscher" zertifizieren lassen.

Das "Haus der kleinen Forscher" ist eine Initiative der **Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, McKinsey & Company, der Siemens Stiftung und der Dietmar Hopp Stiftung**. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt die bundesweite Ausbreitung des Stiftungsangebots.

2. Zertifizierung der Betreuungseinrichtungen an den städtischen GS

Die Teilnahme am Programm war anfänglich lediglich Kindertageseinrichtungen vorbehalten. Seit kurzer Zeit können jedoch auch Betreuungseinrichtungen für Grundschüler an den Workshops und der Zertifizierung teilnehmen. Das für die Stadt Ravensburg zuständige Lokale Netzwerk ist hierbei bei der **IHK Bodensee-Oberschwaben** angesiedelt.

In Zusammenarbeit mit der IHK strebt das Amt für Schule, Jugend und Sport die Zertifizierung der vier Hortstandorte (Kuppelnau, Neuwiesen, Weststadt, Weißenau) als "Haus der kleinen Forscher" an. Mindestens zwei MitarbeiterInnen dieser Einrichtungen sowie MitarbeiterInnen der Einrichtungen in Obereschach, Oberzell und St. Christina werden daher fortan im Programm fortgebildet (insgesamt 16 MitarbeiterInnen).

Der ganztägige **Einführungsworkshop zum Thema "Wasser"** fand bereits am Samstag, 29.01.2011 im Hort der Grundschule Weißenau statt. Die in Aufbau und Durchführung einfachen, jedoch sehr spannenden und verblüffenden Experimente konnten die MitarbeiterInnen sofort für das Programm begeistern. Die ErzieherInnen stimmten überein, dass die Experimente sehr gut für Grundschulkinder geeignet und für das Verständnis von Naturwissenschaft und Technik äußerst wertvoll sind.



Zwei weitere halbtägige Workshops sollen noch im Jahr 2011 stattfinden, so dass eine Zertifizierung bereits im nächsten Jahr möglich wäre.